



**Steuer & Wirtschaftsakademie**  
in Gelsenkirchen

Umschulung zum/r Steuerfachangestellten

**Abschlussprüfung Rechnungswesen**

**Prüfungstermin Winter 2014/2015**

Nordrhein-Westfalen

Rechtsstand 2020

StB Dipl.-Kfm. Sergej Gubanov

**[www.sg-institut.de](http://www.sg-institut.de)**

**Teil I: Buchführung + Bewertung**

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 1

Ermittlung der Anschaffungskosten gem. § 255 I HGB:

Kurswert	200 Stück x 47 €/Stück =	9.400,00 €
Maklergebühr (0,125%)		11,75 €
Provision (1%)		94,00 €
Anschaffungskosten		9.505,75 €
Wertpapiere des Umlaufvermögens	9.505,75 €	
an Bank		9.505,75 €
Gewinnauswirkung:	gewinnneutral	0,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 2a

Bilanzansatz:	200 Stück x 45 €/Stück + 90 € + 11,25 € =	9.101,25 €
Begründung:	Strenges Niederstwertprinzip / Imparitätsprinzip	
Rechtsgrundlage:	§ 253 IV HGB	

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 2b

Bilanzansatz:	In der Anschaffungskosten von	9.505,75 €
Begründung:	Keine voraussichtlich dauernde Wertminderung, somit muss die Bewertung mit Anschaffungskosten vorgenommen werden	
Rechtsgrundlage:	§ 6 I Nr. 2 EStG	

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 3

Buchung:	Abschreibung auf WP des UV	404,50 €
	an Wertpapiere des UV	404,50 €
Handelsrechtliche Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	404,50 €
Steuerrechtliche Gewinnauswirkung:	gewinnneutral	0,00 €
Steuerrechtliche Gewinnkorrektur:	außerbilanzielle Hinzurechnung um	404,50 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 4a

Bank	368,13 €	
Privatsteuern (§ 12 Nr. 3 EStG)		131,87 €
an Dividendenerträge	2,50 € / je Aktie * 200.000 Aktien =	500,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 4b

Gewinnauswirkung: gewinnerhöhend um 500,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 4c

Steuerrechtliche Gewinnkorrektur: außerbilanzielle Kürzung um 200,00 €

Rechtsgrundlage: § 3 Nr. 40 Buchstabe d EStG

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 5

Veräußerungspreis		8.100,00 €
Provision (1%)		81,00 €
Maklergebühr (0,125%)		10,13 €
Gutschrift auf Bankkonto		8.008,87 €
Buchwert	150/200 Stück x 9.101,25 € =	6.825,94 €
Handelsrechtlicher Veräußerungsgewinn		1.182,93 €

Bank	8.008,87 €	
an Erträge aus Wertpapierveräußerungen des UV		1.182,93 €
an Wertpapiere des Umlaufvermögens		6.825,94 €

Handelsrechtliche Gewinnauswirkung: gewinnerhöhend um 1.182,93 €

Steuerrechtliche Gewinnauswirkung:

Gutschrift auf Bankkonto		8.008,87 €
Buchwert (vorher keine Teilwertabschreibung)	150/200 Stück x 9.505,75 € =	7.129,31 €
Steuerrechtlicher Veräußerungsgewinn		879,56 €

Steuerfrei (§ 3 Nr. 40 Buchstabe a iVm § 3c II EStG)		351,82 €
Gewinnauswirkung in Steuerrecht:	60% x 879,56 € =	527,73 €
Steuerrechtliche Gewinnkorrektur: <span style="float: right;">außerbilanzielle Kürzung um (1.182,93 € - 527,73 € =)</span>		655,20 €

Sachverhalt 2

Buchung 2013:

Sonstige betriebliche Aufwendungen (§ 252 I Nr. 5 HGB)	100,00 €	
ARAP (§ 250 I HGB; § 5 V Nr. 1 EStG)	200,00 €	
VSt (§ 15 I Nr. 1 UStG)	57,00 €	
an Bank		357,00 €

Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	100,00 €
-------------------	-------------------	----------

Buchung 2014:

sonstige betriebliche Aufwendungen	200,00 €	
an ARAP		200,00 €

Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	200,00 €
-------------------	-------------------	----------

Abschlussprüfung Rechnungswesen  
Winter 2014/2015

Sachverhalt 3

Gebucht:	Bank		2.499,00 €	
		an Mieterträge		2.499,00 €
Buchungssatz richtig:	Bank		2.499,00 €	
		an Mieterträge		2.100,00 €
		an USt		399,00 €
Buchung 2013:	Mieterträge		1.099,00 €	
		an PRAP		700,00 €
		an USt		399,00 €
Gewinnauswirkung:			gewinnmindernd um	1.099,00 €
Buchung 2014:	PRAP		700,00 €	
		an Mieterträge		700,00 €
Gewinnauswirkung:			gewinnerhöhend um	700,00 €

Abschlussprüfung Rechnungswesen  
Winter 2014/2015

Sachverhalt 4

Buchung in 2013:	Instandhaltungskosten	1.500,00 €	
	an sonstige Rückstellungen		1.500,00 €
Gewinnauswirkung:		gewinnmindernd um	1.500,00 €
Gesetzliche Grundlage:	§ 249 I S. 2 Nr. 1 HGB		
Buchung in 2014:	Sonstige Rückstellungen	1.500,00 €	
	Vosteuern (§ 15 I Nr. 1 UStG)	275,50 €	
	an Verbindlichkeiten LuL		1.725,50 €
	an Erträge aus Auflösung von Rückstellungen		50,00 €
Gewinnauswirkung:		gewinnerhöhend um	50,00 €

Sachverhalt 5 / Teilaufgabe 1

Ermittlung der fortgeführten Anschaffungskosten:

Anschaffungskosten	27.846,00 €
AfA 2011	3.480,75 €
AfA 2012	4.641,00 €
AfA 2013	3.867,50 €
Fortgeführte Anschaffungskosten	15.856,75 €

Gem. § 6 I Nr. 5 EStG muss entweder der Teilwert oder die fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt werden.

Falls die Einlage innerhalb der ersten drei Jahre erfolgt, so muss einfach immer der der niedrigere der beiden Werte für den Ansatz genommen werden.

Der Teilwert beträgt 18.500 €.

Die fortgeführten Anschaffungskosten betragen 15.856,75 €.

Schlussfolgernd erfolgt der Ansatz mit fortgeführten Anschaffungskosten.

Sachverhalt 5 / Teilaufgabe 2

PKW		15.856,75 €	
	an Privateinlage		15.856,75 €
Abschreibungen auf Sachanlagen		27.846 € / 6 J x 2/12 M =	773,50 €
	an PKW		773,50 €

Sachverhalt 6

**Berechnung:**

Anschaffungskosten	13.000,00 €
Planmäßige Abschreibung 2010	500,00 €
Planmäßige Abschreibung 2011	1.000,00 €
Planmäßige Abschreibung 2012	1.000,00 €
Planmäßige Abschreibung 2013	1.000,00 €
Fortgeführte Anschaffungskosten	9.500,00 €

**Handelsrechtlicher Bilanzansatz:**

Beizulegender Wert	1.200,00 €
--------------------	------------

**Begründung:**

In Handelsrecht ist wegen gemilderten Niederstwertprinzip (= Vorsichtsprinzip) erst bei dauerhafter Wertminderung auf den beizulegenden Wert außerplanmäßig abzuschreiben.

**Gesetzliche Grundlage (Handelsrecht):** § 253 III S. 5 HGB

**Steuerrechtlicher Bilanzansatz:**

Teilwert	1.200,00 €
----------	------------

**Begründung:**

In Steuerrecht ist das BMF-Schreiben vom 16.07.2014 zwecks Beurteilung der Teilwertabschreibung zu beachten.  
Nur wenn dauerhafte Wertminderung vorliegt, so kann auf den niedrigeren Teilwert abgeschrieben werden.

$$9.500 \text{ €} / 2 = 4.750 \text{ €} > 1.200 \text{ €}$$

Da möglichst niedriger Gewinn gewünscht ist, so soll die Teilwertabschreibung vorgenommen werden.

**Gesetzliche Grundlage (Steuerrecht):** § 6 I Nr. 1 S. 2 EStG

**Buchung in 2013:**

Abschreibungen auf Sachanlagen	1.000,00 €	
Außerplanmäßige Abschreibungen an Maschinen	8.300,00 €	9.300,00 €

Sachverhalt 7 / Teilaufgabe 1

Vorsteuer (§ 15 I Nr. 1, Ia S. 2 UStG) an Bewirtungskosten	76,00 €	76,00 €
---	---------	---------

Gesetzliche Grundlage: § 15 Ia S. 2 UStG

Sachverhalt 7 / Teilaufgabe 2

400 € \* 30% = 120 €

Gesetzliche Grundlage: § 4 V Nr. 2 EStG

Sachverhalt 7 / Teilaufgabe 3

Handelsrechtliche Gewinnauswirkung:	gewinnerhöhend um	76,00 €
Steuerrechtliche Gewinnkorrektur:	außerbilanzielle Hinzurechnung um	120,00 €
Steuerrechtliche Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	280,00 €

Teil II: Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Sachverhalt 1

EÜR 2013	BVV 2013
<b>Gewinnauswirkung:</b> gewinnmindernd um 500 €  <b>Genaue gesetzliche Grundlage:</b> Wirtschaftliche Zugehörigkeit gem. § 11 II S. 2 EStG Regelmäßig wiederkehrende Ausgabe 10-Tage-Regel	<b>Gewinnauswirkung:</b> gewinnmindernd um 500 €  <b>Genaue gesetzliche Grundlage:</b> Wirtschaftliche Zugehörigkeit gem. § 252 I Nr. 5 HGB

Sachverhalt 2

EÜR 2013	BVV 2013
<b>Gewinnauswirkung:</b> gewinnmindernd um 36,99 €  <b>Genaue gesetzliche Grundlage:</b> Die Betriebsausgaben gem. § 4 IV, V Nr. 1 EStG betragen 34,57 € (= 36,99 € / 1,107)  Die Umsatzsteuer stellt in der EÜR eine Betriebsausgabe dar	<b>Gewinnauswirkung:</b> gewinnmindernd um 34,57 €  <b>Genaue gesetzliche Grundlage:</b> Die Betriebsausgaben gem. § 252 I Nr. 5 HGB und § 4 IV, V Nr. 1 EStG betragen ebenfalls 34,57 € (= 36,99 € / 1,107)  Die Umsatzsteuer (= Bestandskonto) stellt in BVV einen erfolgsneutralen Vorgang dar

Sachverhalt 3

EÜR 2013	BVV 2013
<b>Gewinnauswirkung:</b> gewinnneutral  <b>Begründung:</b> Zwar liegen betrieblich veranlasste Aufwendungen vor, diese dürfen in der EÜR erst mit dem Zahlungsabfluss berücksichtigt werden	<b>Gewinnauswirkung:</b> gewinnmindernd um 800 €  <b>Begründung:</b> Es muss eine Rückstellung gem. § 249 HGB und § 5 I EStG gebildet werden

Sachverhalt 4

EÜR 2013	BVV 2013
<p><b>Gewinnauswirkung:</b></p> <p>gewinnerhöhend um 121,00 € gewinnerhöhend um 22,99 € (= Umsatzsteuer)</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Es liegt eine Sachentnahme im Dezember vor</p> <p>Die Sachentnahme stellt erstmal eine Betriebseinnahme in Höhe des Teilwerts (= Nettobetrag), sprich 121 €, dar</p> <p>Die Umsatzsteuer auf den Teilwert in Höhe von 22,99 € stellt ebenfalls eine Betriebseinnahme dar</p>	<p><b>Gewinnauswirkung:</b></p> <p>gewinnerhöhend um 121 €</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Es liegt eine Sachentnahme im Dezember vor</p> <p>Die Sachentnahme muss in Höhe des Teilwerts (= Nettobetrag), sprich 121 €, berücksichtigt werden</p> <p>Die Umsatzsteuer (= Bestandskonto) auf den Teilwert stellt einen erfolgsneutralen Vorgang dar</p>

Sachverhalt 5

EÜR 2013	BVV 2013
<p><b>Gewinnauswirkung:</b></p> <p>gewinnerhöhend um 3.774 €</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Es liegt eine Nutzungsentnahme vor § 3 IXa Nr. 1 UStG</p> <p>Die Nutzungsentnahme stellt eine Betriebseinnahme in Höhe des Teilwerts (= 1%-Methode) dar</p> <p>Est: <math>27.300 \times 1\% = 273 \text{ €} \times 12 \text{ M} = 3.276 \text{ €}</math></p> <p>Die Umsatzsteuer kann nur auf 80% des Teilwerts als Bemessungsgrundlage ermittelt werden</p> <p>USt: <math>27.300 \text{ €} \times 1\% \times 80\% \times 19\% = 41,50 \text{ €}</math></p> <p>Betriebseinnahme insgesamt <math>(273 \text{ €} + 41,50 \text{ €}) \times 12 \text{ M} = 3.774 \text{ €}</math></p>	<p><b>Gewinnauswirkung:</b></p> <p>gewinnerhöhend um 3.276 €</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Es liegt eine Nutzungsentnahme vor § 3 IXa Nr. 1 UStG</p> <p>Die Nutzungsentnahme stellt eine Betriebseinnahme in Höhe des Teilwerts (= 1%-Methode) dar</p> <p>Est: <math>27.300 \times 1\% = 273 \text{ €} \times 12 \text{ M} = 3.276 \text{ €}</math></p> <p>Die Umsatzsteuer (= Bestandskonto) auf den Teilwert stellt einen erfolgsneutralen Vorgang dar</p> <p>Betriebseinnahme insgesamt <math>273 \text{ €} \times 12 \text{ M} = 3.276 \text{ €}</math></p>

Sachverhalt 6

EÜR 2013	BVV 2013
<p><b>Gewinnauswirkung:</b></p> <p>gewinnneutral</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Keine Bestandsveränderungen in der EÜR möglich Bei Wareneinkauf bereits als Betriebsausgabe berücksichtigt</p>	<p><b>Gewinnauswirkung:</b></p> <p>gewinnmindernd um 620 €</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Warenbestandsminderung Im Umlaufvermögen muss nach Handelsrecht eine außerplanmäßige Abschreibung und im Steuerrecht kann eine Teilwertabschreibung vorgenommen werden</p>

Sachverhalt 7

EÜR 2013	BVV 2013
<p><b>Gewinnauswirkung:</b></p> <p>gewinnmindernd um 807,78 €</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die AfA ist gem. § 7 I S. 1, 4 EStG anzusetzen  <math>2.000 \text{ €} / 6 \text{ J} * 1/12 \text{ M} = 27,78 \text{ €}</math></p> <p>Des Weiteren ist die Sonderabschreibung gem. § 7g V EStG zu berücksichtigen  <math>2.000 \text{ €} * 20\% = 400,00 \text{ €}</math></p> <p>Die Vorsteuer stellt in der EÜR ebenfalls eine Betriebsausgabe dar  <math>2.000 \text{ €} * 19\% = 380,00 \text{ €}</math></p>	<p><b>Gewinnauswirkung:</b></p> <p>gewinnmindernd um 427,78 €</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die AfA ist gem. § 7 I S. 1, 4 EStG anzusetzen  <math>2.000 \text{ €} / 6 \text{ J} * 1/12 \text{ M} = 27,78 \text{ €}</math></p> <p>Des Weiteren ist die Sonderabschreibung gem. § 7g V EStG zu berücksichtigen  <math>2.000 \text{ €} * 20\% = 400,00 \text{ €}</math></p> <p>Die Vorsteuer stellt in dem BVV einen erfolgsneutralen Vorgang dar</p>